

Wie verhalte ich mich bei einem NOTFALL :

Schauen Sie sich die Notdienst-Tabelle genau an und notieren Sie sich die Telefonnummer des diensthabenden Tierarztes.

BEVOR Sie sich auf den Weg machen, **INFORMIEREN** Sie unbedingt immer **ZUERST** den Tierarzt, denn dieser befindet sich vielleicht nicht unbedingt in seiner Praxis zu dem Zeitpunkt wo Sie anrufen und muss also selbst auch noch dorthin kommen. Aus diesem Grund ist es unerlässlich vorher anzurufen, um wertvolle Zeit zu sparen. Das Gleiche gilt für die Tierklinik, denn die meisten echten Notfälle bedürfen einer gewissen Vorbereitung, damit Ihrem Tier anschließend schneller geholfen werden kann.

Sollte die Leitung besetzt sein oder Ihr Anruf nicht sofort beantwortet werden, versuchen Sie es bitte einige Minuten später nochmal.

Bei einem Notfall am späten Abend oder in der Nacht sollte man bedenken, dass der diensthabende Tierarzt sich nicht obligatorisch an Ort und Stelle befindet und dass dieser nachts auch schläft, wenn er keine Patienten betreut.

Wenn Sie einen Tierarzt im Notdienst konsultieren, sollten Sie wissen dass für diesen Besuch eine Notdienstgebühr anfällt und dass die Rechnung, im Allgemeinen, gleich vor Ort zu begleichen ist.

Was ist ein Notfall ? (hier finden Sie einige Beispiele) :

- Ein Unfall oder ein Sturz
- Eine Wunde oder starke Blutungen
- Starke Abgeschlagenheit / Mattheit / Apathie
- Hohes Fieber
- Probleme oder Schmerzen beim Urinabsatz
- Atemnot
- Mehrmaliges Erbrechen
- Eine Lähmung oder Ihr Tier verweigert die Bewegung / das Aufstehen
- Ein epileptiformer Anfall
- Ein Anschwellen im Kopfbereich
- Ein « Hitzeschlag »
- Eine Augenverletzung
- Probleme oder Verzögerungen bei einer Geburt
- Eine Vergiftung (durch Pflanzen, Medikamente o.ä.)
- Ein aufgeblähter Bauch mit meist erfolglosem Erbrechen => Magendrehung ??